

**Studiengesellschaft für  
Emsländische Regionalgeschichte e. V.**

Paul Thoben  
Cramersweg 2a  
**26871 Aschendorf**  
Tel.: 04962 / 269  
E-Mail: paul.thoben@t-online.de oder kontakt@emslandgeschichte.de



Aschendorf, den 26. Oktober 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Band 25 der „Emsländischen Geschichte“ liegt nun gedruckt vor, so dass wir ihn jetzt der Öffentlichkeit präsentieren können.

Die öffentliche Präsentation findet statt

**am Samstag, dem 3. November 2018,  
um 14.30 Uhr im Marstall Clemenswerth, Clemenswerth 1, 49751 Sögel.**

Der neue Band 25 der „Emsländischen Geschichte“ umfasst 517 Seiten mit 335 teils großformatigen und vielfach farbigen Abbildungen.

Der ehemalige Sögeler Bürgermeister **Heiner Wellenbrock** und **Marina Heller** werden in ihrem Beitrag über die Erinnerung in Sögel an die Ermordung der jüdischen Bürger einführen. Sögel besaß seinerzeit einen der höchsten prozentualen Anteile jüdischer Einwohner auf Reichsebene.

**Anton Wiechmann** aus Thuine stellt vor, wie geistig behinderte Frauen aus Südtirol unter der Obhut der Thuiner Franziskanerinnen die „Euthanasie-Aktion“ der Nationalsozialisten überlebten.

Der Band enthält weiterhin einen eindrucklichen Beitrag über das Kriegsende in den nördlichen Emslandlagern 1944/45, einen seitenstarken Artikel über die Zentrumspartei in der Provinz Hannover während der Weimarer Republik, der im Emsland dominierenden Partei, die auch bei den Grafschafter Katholiken stark verankert war, eine Studie über die Einwohner-, Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung Haselünnes in den zurückliegenden Jahren, einen Beitrag über das Rebhuhn in der Region Emsland/Grafschaft Bentheim, drei Biographien - MdL Hermann Lükens-Klaßen (Ahlen), Wilhelm Friedrich Jüngst (Lingen), Dietrich von Velen (Meppen/Papenburg) - , einen hervorragend illustrierten Einblick in das offene Museum kunstwegen entlang der Vechte in der Grafschaft Bentheim und der niederländischen Provinz Overijssel, einen baugeschichtlichen Beitrag zum Lingener Palais Danckelmann sowie einen Nachruf auf unseren verstorbenen Vorsitzenden Willi Rüländer.

Sechs plattdeutsche Gedichte von Karl Sauvagerd und Carl van der Linde runden den komplett farbig gedruckten neuen Band ab.

Bei Kaffee/Tee und Kuchen werden einige weitere anwesende Autoren ihre Beiträge kurz mit Bildern erläutern. Wir würden uns freuen, wenn Sie an dieser Buchvorstellung teilnehmen würden und bitten wegen der Organisation der Verpflegung um eine formlose Anmeldung per Mail oder Telefon. Die Teilnahme ist kostenlos.

Es besteht auch die Möglichkeit, neben dem neuen Band weitere Publikationen aus dem Verlag der Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte verbilligt zu erwerben.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Thoben